

## Von der Germanistik zum Theater: Literaturunterricht – Theater Texte – Theaterpädagogik – Theater

### Projekttablauf

Die Studienreise zum Theaterfestival in deutscher Sprache nach Prag für Studierende der Theaterwissenschaft der Universität Wien und Germanistikstudierende der Masaryk Universität in Brno fand vom Sonntag, dem 11.11.2012 bis Mittwoch, dem 14.11.2012 statt. Alle Studierenden trafen gemeinsam am Sonntagnachmittag in der zentral gelegenen und perfekt geeigneten Unterkunft Dlouhá 17 ein. Erster Programmpunkt war die Vorstellung des gesamten Programms, organisatorische Details und ein kurzes offizielles Kennenlernen. Danach folgte die erste Theatervorstellung „Der zerbrochene Krug“ von Heinrich von Kleist vom Burgtheater Wien unter der Regie von Intendant Matthias Hartmann im Ständetheater.

Am zweiten Tag besuchten wir am Vormittag das Theaterinstitut in Prag (Celetná 17, <http://www.divadelni-ustav.cz/cs>), wo unter der Leitung von Mag. Christina Fasching der erste Theaterbesuch diskutiert wurde. Besonders für Reaktionen unter den Studierenden sorgte die Art der Inszenierung mit dem Schlammboden als „Hingucker“. Bei der Auseinandersetzung mit dem Stück wurden auch bereits die unterschiedlichen Perspektiven der Germanistikstudierenden einerseits und der Studierenden der Theaterwissenschaft andererseits deutlich.



In diesem dichten Vormittagsprogramm konnten die Studierenden anschließend, den Chefdramaturgen des Theaterfestivals, Mgr. Petr Štědroň, Ph.D. kennenlernen, der das Prager Theaterfestival und seine 17-jährige Erfolgsgeschichte vorstellte. Der Dramaturg beantwortete die interessierten Fragen der Studierenden sehr ausführlich und bot einen spannenden Blick hinter die Kulissen sowie in die Organisation und Konzeption des Festivals.

Abschließend stellte Mag. Michaela Kuklová noch die Arbeit und aktuelle Projekte des Theaterinstituts vor, an dem sie derzeit tätig ist.

Nach der gemeinsamen Mittagspause besuchten wir das Österreichische Kulturforum Prag, wo wir sehr freundlich von Frau Direktorin Mag. Natascha Grilj begrüßt wurden. Unter der Leitung der Theaterpädagogin Mgr. Milena Kubátová beteiligten sich die Studierenden aktiv am 3-stündigen Workshop „Vertrauen, Teamarbeit, Körperarbeit als Grundlage für theatralisches Arbeiten“. Unter anderem wurde auch mit Textbeispielen aus „Der zerbrochene Krug“ gearbeitet, wobei der Schwerpunkt in der spielerischen Auseinandersetzung mit Text

lag. Anhand dieses Workshops sollte auch die gemeinsame Dynamik der Gruppe vertieft werden.



Am Abend folgte die zweite Vorstellung „Arabische Nacht“ von Roland Schimmelpfennig unter der Regie von Martin Glaser vom Mährischen Theater Olomouc. Gezeigt wurde die Vorstellung in den Barrandov Filmstudios, die eine ungewöhnliche, aber passende Atmosphäre vermitteln. Die Vorstellung auf Tschechisch mit deutschen Übertiteln vermittelte den Studierenden, welche innovativen Ideen in der zeitgenössischen Dramatik umgesetzt werden können.

Gelegenheit zur Auseinandersetzung mit dem Stück und der Inszenierung gab es wieder am nächsten Vormittag im Österreichischen Kulturforum, wo das Programm mit einer lebhaften Diskussion begann, Unklarheiten zur Inszenierung geklärt wurden und sehr unterschiedliche Meinungen ausgetauscht wurden. Danach leitete Mag. Sandra Reitbrecht den Workshop mit dem Titel „Den Figuren eine Stimme geben – relevante Aspekte des (Aus)Sprechens auf der Bühne“. Das Spiel mit verschiedenen Lautstärken, Situationen und Rollen wurde dabei simuliert und besonders der Austausch zwischen muttersprachigen und fremdsprachigen Studierenden war fruchtbar.



Am Nachmittag folgte der Workshop mit der bekannten österreichisch-tschechischen Pantomimin MgA. Nina Hlava Ph.D., die wiederum einen gänzlich konträren Zugang zu Theater hat, der viel mehr auf Körper und Emotion aufbaut. Nach einem intensiven Workshop hat die Gruppe auch sehr viel über die möglichen Arten „Theater“ zu sehen und machen, diskutiert.

Am Abend konnte die Gruppe den Abschluss des Festivals in der Staatsoper miterleben. Nach den Schlussreden und Dankesworten folgte „Die (s)panische Fliege“ von der Volksbühne Berlin unter der Regie von Herbert Fritsch. Die bunte, schrille Komödie zeigte wiederum eine ganz andere Vorstellung von Theater als dies an den Vortagen der Fall war. Nach der letzten Vorstellung folgte eine Diskussion von Petr Štědroň mit dem Regisseur, an der auch unsere Gruppe teilnahm und sich so noch weiter inhaltlich mit dem Stück beschäftigte.



Am letzten Vormittag gab es nach dem dichten Programm noch eine Vorstellung der Programme der AKTION Tschechien-Österreich durch Frau PhDr. Martina Hamplová. Weiters folgte eine kurze Abschlussdiskussion mit einer Evaluation der Studienreise, bei der noch einmal die Erlebnisse und Erfahrungen ausgetauscht wurden.



## Ergebnisse des Projekts

Das Ziel des Projekts war es, den Studierenden anhand unterschiedlicher Theatervorstellungen, Theaterworkshops und Diskussionen mit ExpertInnen, Möglichkeiten zu zeigen, wie Theater „gemacht“ werden kann. Besonders interessant war dabei der analytisch theoretische Zugang der Studierenden der Theaterwissenschaft einerseits, der praktisch emotionale Zugang der Studierenden der Germanistik andererseits zu beobachten. Dadurch entstand ein spannender Austausch von verschiedenen Erfahrungen und Sichtweisen.

Das Kennenlernen der deutschsprachigen Theaterlandschaft sowie der Theaterkultur in Tschechien war für die österreichischen Studierenden eine neue Erfahrung, und daher wichtig für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit auf allen Ebenen. Nicht zuletzt spielen auch das institutionelle Umfeld, die Theater, die Akteure und die unterschiedlichen Fachbereiche eine wichtige Rolle für die Zukunft des möglichen Theaternachwuchses. Aber auch umgekehrt ist es für das Feld „Theater“ entscheidend, sich um den Austausch mit jungen ExpertInnen zu bemühen, was im Rahmen dieses Projekts realisiert wurde.

## ProjektteilnehmerInnen

<i>tschechische Studierende</i>	<i>österreichische Studierende</i>
Anna Faixová	Katharina Schaar
Veronika Koloušková	Marie Schamboeck
Milena Kubátová	Lea Felicitas Helm
Daša Danadová	Michaela Stout
Richard Guniš	Karina Iglhaut
Eva Nakládlová	Amanda Brennan
Kamila Pucharová	Vinzenz Weidner
Tomáš Štříbný	Anita Buchart
Kateřina Marksová	
Marie Vágnerová	
<i>tschechische Leitung</i>	<i>österreichische Leitung</i>
Mag. Christina Fasching	Mag. Michaela Kuklová

## PROGRAMM

### *Sonntag, 11.11.2012*

- 9.33 h: Abfahrt aus Wien von **Meidling** (**Treffpunkt: 9.00** vor den Kassen)
- 11.40h Abfahrt aus Brno (**Treffpunkt: 11.15h** Hlavní nádraží)
- 14.18h Ankunft in Prag
- Unterkunft** Residenz Dlouhá (Dlouhá 17) <http://www.rezidencedlouha17.cz/index.html>
- 18.30h Begrüßung, Organisatorisches, Programmbesprechung, Einführung zum Stück
- 20:00h** **„Der zerbrochene Krug“ von Heinrich von Kleist**
- Burgtheater Wien unter der Regie von Intendant Matthias Hartmann  
Ort: Ständetheater/Stavovské divadlo (Ovocný trh)

### *Montag, 12.11.2012*

- 9-12:00h** **Besuch im Theaterinstitut in Prag**  
(Celetná 17, <http://www.divadelni-ustav.cz/cs>)  
Diskussion zum 1. Theaterbesuch, Einführung zum 2. Theaterbesuch, geleitet von Mag. Christina Fasching
- Diskussion mit **Petr Štědroň, Ph.D.** – Dramaturg des Theaterfestivals (Konzeption und Geschichte)
- Vorstellung der Arbeit des Theaterinstituts durch Mag. Michaela Kuklová
- Mittagspause: Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen
- 13:00h** **Besuch des Österreichischen Kulturforums Prag**  
(Jungmannovo náměstí 18, <http://www.oekfprag.at/>)  
Begrüßung von Mag. Natascha Grilj
- 14-17:00h** Workshop mit Theaterpädagogin **Mgr. Milena Kubátová:**  
„Vertrauen, Teamarbeit, Körperarbeit als Grundlage für theatralisches Arbeiten“, Arbeit zu „Der zerbrochene Krug“
- 20:00h** **„Arabische Nacht“ von Roland Schimmelpfennig**  
Mährisches Theater Olomouc unter der Regie von Martin Glaser  
Ort: Barrandov Studio (Kříženeckého nám. 322/5)

***Dienstag, 13.11.2012*****9:00h      ÖKF Prag**

Diskussion zum 2. Theaterbesuch

**10-12:30h** Diskussion und Workshop mit **Mag. Sandra Reitbrecht:**

„Den Figuren eine Stimme geben – relevante Aspekte des (Aus)Sprechens auf der Bühne“

Mittagspause: Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen

**14-17:00h** Workshop mit **MgA. Nina Hlava Ph.D.**

„Nonverbales Theater und Pantomime“

**20:00h      „Die (s)panische Fliege“ von Franz Arnold und Ernst Bach**

Volksbühne Berlin unter der Regie von Herbert Fritsch

Ort: Státní opera / Staatsoper (Wilsonova 4)

***Mittwoch, 14.11.2012*****9-11:00h** Vorstellung der Programme der Aktion, Abschlussdiskussion, Evaluation der Studienreise

Mittagessen bzw. gemeinsame Abfahrt nach Brno bzw. Wien

Weitere Informationen zu den einzelnen Stücken finden Sie unter folgender Webseite:

<http://www.theater.cz/>

**Kontakt:**

Mag. Michaela Kuklová: 00420/ 777960248 oder 0043/680 23 89 356

Email: [michaela.kuklova@univie.ac.at](mailto:michaela.kuklova@univie.ac.at)

Mag. Christina Fasching: 00420/608963081 oder 0043/699 11 51 34 98

Email: [fasching@mail.muni.cz](mailto:fasching@mail.muni.cz)